Objekt: Modell einer Chörte

Museum: Ethnologisches Museum
Arnimallee 27
14195 Berlin
030 / 83 01 273
em@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Ost- und Nordasien

Inventarnummer: I D 4542

Beschreibung

Holzmodell eines Chörten (skt. stupa), viereckig, Spitze rund, reich profiliert. Chörten (wörtlich: Behälter, Sammelbecken für Opfer- und Votivgaben) gelten in allen buddhistischen Regionen als Reliquienschreine. Sie sind Symbol und Mahnmal der buddhistischen Lehre. Ursprünglich als Grabtumulus über der Asche eines verehrten Mönchs, entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Formen dieser Sakralbauwerke. Nach buddhistischer Tradition werden sie immer im Uhrzeigersinn umwandelt (pradakshina).

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Metall

Maße: Objektmaß: 41,2 x 31,2 x 31,7 cm; Gewicht:

5,7 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert

wer

wo Tibet

Gesammelt wann

wer Hermann von Schlagintweit (1826-1882)

WO